

Schulprogramm



Das sind wir – eine Schule mit Ausblick



Friedrich-Engels-Gymnasium Senftenberg

Steckbrief:

- **Schülerzahl: 595**
- **davon Mädchen: 328** **und Jungen: 267**
- **Klassen-/Kurszahl: 26** **davon LuBK: 6**

- **Lehrkräfte: 47**
- **davon Lehrerinnen: 36** **Lehrer: 14**
- **Schulleiter: Frau Starke**
- **Stellv. Schulleiter: Herr Leisker**
- **Oberstufenkoordinator: Herr Engelhardt**

Präambel

Das Schulprogramm des Friedrich-Engels-Gymnasiums Senftenberg ist für Schüler, Lehrer und Eltern eine Grundlage und Anleitung für gemeinsames Handeln. Unser aller Ziel besteht darin, kritikfähige, verantwortungsbewusste und solide ausgebildete Persönlichkeiten zu entwickeln, die auch in ihrer Fähigkeit zu sozialem Miteinander gefördert werden. Das Bewusstsein der Verantwortung für sich selbst und andere, die an dieser Schule beteiligt sind, einigt Schüler, Lehrer und Eltern im gemeinsamen Bemühen, eine Schule zu gestalten, die gleichermaßen fördert und fordert. Die Spezialisierung unserer Schule liegt darin, ein breit gefächertes Angebot von musisch-künstlerischer, sprachlicher und mathematisch-naturwissenschaftlicher Bildung für einen großen Schuleinzugsbereich anzubieten, sodass alle Schüler in ihrer Unterschiedlichkeit gemeinsam ihren spezifischen Interessen nachgehen zu können.

Die Gestaltung unseres Schulprogramms ist als ein Prozess zu betrachten, der an bereits Bewährtes anknüpft, aber vor allem neue Perspektiven eröffnet. Dieser Prozess ist von einer breiten Beteiligung mit großer Transparenz geprägt. Gleichzeitig ist unser Schulprogramm als ein Leitfaden gedacht, der zum einen Kontinuität bietet und zum anderen flexibles Reagieren auf veränderte Bedingungen ermöglicht.

Das Schulprogramm stellt Leitlinien dar, die allen Beteiligten an unserer Schule genügend Möglichkeiten eröffnen, sich selbst einbringen zu können und sich selbst zu verwirklichen. Seine Legitimität erhält es durch den Beschluss der Schulkonferenz.

Leitbilder

Wir lernen auf transparente, kompetente und innovative Art und Weise von-, mit- und füreinander.

Wir respektieren einander und gestalten mit Freude das Schulleben und bereiten uns auf die Zukunft vor.

Wir fördern Neigungen und Talente auf individueller Basis und schaffen Möglichkeiten der Horizonterweiterung auf verschiedenen Leistungsniveaus ab Klassenstufe 5.

Effizienz, Transparenz und Kommunikation bestimmen die Arbeit der Schulleitung.

Unser Kollegium besteht aus sachkompetenten und einfühlsamen Lehrern, die motivierend die Schüler begleiten.

Regelmäßige Evaluation bestimmt unseren Weg einer stetigen Qualitätsentwicklung.

Leitbildbeschreibung

Wir lernen auf transparente, kompetente und innovative Art und Weise von-, mit- und füreinander.

Die Lernkultur unserer Schule beschreibt, wie Schüler und Lehrer den inhaltlichen schulischen Weg von der Sekundarstufe I bis zum Abitur gemeinsam meistern. Dabei fördern wir in unserer Schule eine Lernkultur, die allgemein positive Lernerfahrungen für Schüler und Lehrer ermöglicht. Die Art des Unterrichts, der Unterrichtsstoff und das Bewertungssystem sind dabei transparent, das heißt Schüler und Eltern erhalten jederzeit Informationen über Formen, Inhalte, Bewertungskriterien und Leistungsstand, so dass ein reger Austausch mit den Lehrern stattfindet. Die Vermittlung des Unterrichtsstoffes erfolgt in einer kompetenten und innovativen Art, bei der altbewährte Unterrichtsmethoden mit neuen Formen verknüpft werden, um das Lernen so interessant und abwechslungsreich wie zu gestalten. Einheitliche Standards sind uns dabei wichtig. Es wird ebenso auf eine individuelle Förderung von Schülern während des Unterrichts Wert gelegt, so dass der Unterricht alle motiviert. Voneinander, miteinander und füreinander lernen heißt, dass die Form der Vermittlung von Unterrichtsstoff viel mehr ausmacht als Frontalunterricht: Die Schüler haben die Möglichkeit aktiv den Unterricht mitzugestalten und mit ihrem Wissen die Kenntnisse der Mitschüler zu erweitern. Ebenso finden neue, offene Unterrichtsformen, in denen Schüler gemeinsam die Fähigkeit zur Teamarbeit anlegen und entwickeln, um sich so gemeinsam Bildungsziele zu erarbeiten, ihren Einsatz. Unsere Schüler entwickeln sich zu selbständigen Lernern und werden dadurch auf ein anspruchsvolles Berufsleben vorbereitet. In vielfältigen Unterrichtsmethoden werden die Schüler von den Lehrern aktiv begleitet, wobei die Arbeit der Schüler stetig überprüft und mittels einer funktionalen Rückmeldungskultur reflektiert wird.

Wir respektieren einander, gestalten mit Freude das Schulleben und bereiten uns auf die Zukunft vor.

Die Schulkultur unserer Schule beschreibt den Umgang der Personen im Schulleben miteinander und sie soll für Schüler, Lehrer und Eltern vor allem eine positive Erfahrung sein. Schüler, Lehrer und Eltern bilden eine Gemeinschaft, die ihre Stärke durch gesellschaftliche und schulische Normen und Regeln erhält, an deren Festlegung gemeinsam mit Schülern, Eltern und Lehrern gearbeitet wird. Jeder Schüler und jeder Lehrer unserer Schule soll am Schulleben mit Freude teilnehmen können. Dabei arbeiten wir daran, dass ein positives Klima herrscht, Lehrer und Schüler sowie Schüler untereinander respektvoll miteinander umgehen. Das heißt, dass das Lernen von Sensibilität, Toleranz, gegenseitiger Achtung und Höflichkeit im Vordergrund steht. Schüler, Lehrer und Eltern können aktiv das Schulleben mitgestalten und sich in den zahlreichen Projekten der Schule engagieren. Dabei wird großer Wert auf die Pflege von Kooperations- und Schulpartnerschaften gelegt.

Schulkultur heißt für uns auch Traditionen zu wahren. Das Vertrautmachen und die Auseinandersetzung mit der Person Friedrich Engels gehört da selbstverständlich dazu. Unsere Schule soll auf die Anforderungen und Aufgaben des Lebens nach der Schule vorbereiten. Dafür wird auch eine frühzeitige und Berufs- und Studienorientierung angeboten.

Für unsere Schule sind das Gebäude und dessen Umfeld sehr wichtig, da diese zum Wohlfühlen und zum Schulklima beitragen. Dafür gestalten wir die Räume, Flure und Außenanlagen auch mit eigenen künstlerischen Werken. Sauberkeit und Ordnung auf dem Schulgelände sind ein gemeinsames Ziel.

3. Ziel: Wir fördern Neigungen und Talente auf individueller Basis und schaffen Möglichkeiten der Horizonterweiterung auf verschiedenen Leistungsniveaus ab Klassenstufe 5.

Unsere Schule bietet die Möglichkeit des freiwilligen Besuches des Ganztagsbereiches. Dabei können sich Schüler in Interessengruppen je nach Neigungen und Talenten zusammenfinden. Ziele sind die Förderung und Forderung von verschiedenen Leistungsniveaus unter anderem in mathematischen,

naturwissenschaftlichen und sprachlichen Bereichen. Die Ganztagschule bietet das Erlernen von weiteren Fremdsprachen neben dem regulären Unterricht an. Zudem gibt es Möglichkeiten sich in musischen, künstlerischen und sportlichen Gemeinschaften zu engagieren, Wettbewerbe vorzubereiten und an ihnen teilzunehmen. Eine künstlerische Gruppe ist das Lehrer- und Schülertheater „L.u.S.T.“, welches schon über 15 Jahre besteht und regionale und überregionale Bedeutung erlangt hat.

Für unsere Schule sind das Gebäude und dessen Umfeld sehr wichtig, da diese zum Wohlfühlen und zum Schulklima beitragen. Dafür gestalten wir die Räume, Flure und Außenanlagen auch mit künstlerischen Werken. Sauberkeit und Ordnung auf dem Schulgelände sind ein gemeinsames Ziel.

Effizienz, Transparenz und Kommunikation bestimmen die Arbeit der Schulleitung.

Unsere Schulleitung ist gemeinsam um eine kontinuierliche Verbesserung der Schulqualität bemüht. Sie nimmt ihre Gesamtverantwortung für die Entwicklung der Schule wahr, delegiert Aufgaben und Verantwortlichkeit, koordiniert den Schuljahresablauf, unterstützt die Arbeit der Klassenleiter, Fachkonferenzen, Jahrgangsstufenleiter, Schüler und Eltern und des weiteren Schulpersonals. Unsere Schulleitung legt eigene Zielvorstellungen und Erwartungen offen und vermittelt transparent Strategien der Qualitätsentwicklung. Sie ist an einer stärkeren Präsenz der Schule in der Öffentlichkeit interessiert. Durch ein großes Informationsangebot über regionale Medien und das Internet (Schulhomepage) sichert sie die Bekanntmachung von schulischen Aktivitäten im Schuleinzugsbereich. Ebenso pflegt die Schulleitung die Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern: den Musikschulen, der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg und dem Theater „Neue Bühne“. Durch regelmäßige Evaluation wird die Effizienz der Arbeit kontrolliert.

Unser Kollegium besteht aus sachkompetenten und einfühlsamen Lehrern, die motivierend die Schüler begleiten.

Unsere Lehrer sind an ständiger Fort- und Weiterbildung interessiert, um qualitativ hochwertigen Unterricht zu ermöglichen, der sich methodisch-didaktisch an den Erfordernissen der Zukunft orientiert. Der Lehrer trägt seine Begeisterung an die Schüler weiter. Das Interesse für den Unterrichtsinhalt soll geweckt werden, um die Schüler zu animieren, sich selbst zusätzlich Wissen zu erarbeiten. Ziel ist es, das Verhältnis zwischen Schülern und Lehren derart zu gestalten, dass der Lehrer Zuhörer, Ansprechpartner, Berater und Lebenshelfer ist. Ebenso sind unsere Lehrer für einen produktiven Erfahrungsaustausch offen und nehmen ihre Verantwortung wahr, die Vernetzung zwischen Schülern, Lehrern und Eltern zu verdichten.

Regelmäßige Evaluation bestimmt unseren Weg einer stetigen Qualitätsentwicklung.

Um eine stetige Qualitätssicherung zu ermöglichen, werden alle Teilbereiche der Schulentwicklung regelmäßig evaluiert und die Ergebnisse der Evaluation für alle Interessierten zugänglich gemacht. Die kontinuierliche Annäherung an Visionen der Leitbilder wird uns jährlich den Entwicklungsstand erkennen lassen und deutlich machen, in welchen Bereichen verstärkt Handlungsbedarf besteht und welche neuen Ziele angestrebt werden können.